



Kommando bestätigt

ROITEN | Das bestehende Kommando wurde bei der Neuwahl der Feuerwehr Roiten bestätigt. Im Bild: Kommandant Franz Schöllner, Stellvertreter David Haag (vorne von links), Verwalter Simon Pömmer, Bürgermeister Josef Wagner und Verwalter Stellvertreterin Bettina Fessler (hinten). *Foto: privat*

Nächster Schritt für Bärentrail-Ausbau

Wandern | Zwei-Tages-Tour von Arbesbach nach Gerungs geplant. Genaue Strecke noch nicht fixiert.

Von Karin Pollak

GROSS GERUNGS | Geht es nach den Plänen der Gemeinde Groß Gerungs, dann wird noch heuer der mittlerweile sehr bekannte und beliebte Trekking-Weg „Bärentrail“ um eine Zweitages-Etappe ausgeweitet. Diese Pläne stehen bereits vor der Realisierung.

Derzeit gibt es mit dem „Großen Bärentrail“ und dem „Kleinen Bärentrail“ zwei Routen, deren Start und Ziel beim Bärenwald in Arbesbach liegen. Der Große Bärentrail hat eine Länge von 69 Kilometern und ist in vier Tagen zu erwandern, den Kleinen Bärentrail mit 25 Kilometern schafft man in ein bis zwei Tagen.

„Mit der geplanten Wanderoute in unserem Gemeindegebiet wird aus dem großen ein riesengroßer Bärentrail“, verrät die zuständige Stadträtin Liane Schuster. Dazu soll eine neue Zwei-Tages-Tour, die von Arbesbach nach Groß Gerungs und retour führt, geschaffen werden. „Das soll vor allem jene Wanderer ansprechen, die länger marschieren und unsere eindrucksvolle Landschaft dabei genießen wollen“, meint Schuster.

Wie genau diese neue Route aussehen werde, ist noch nicht

genau fixiert. „Wir haben jetzt einmal von den Grundstückseigentümern ihre Einverständniserklärung zum Bewandern ihrer Grundstücke eingeholt. Ein paar Grundstücksteile fehlen noch. Danach wird entschieden, wo der Weg genau verlaufen wird und wo Markierungen angebracht werden müssen.“

Tourismus-Boost mit Packages geplant

Außerdem ist geplant, Packages mit den anderen Bärentrail-Gemeinden zu schnüren, um den Wanderern die Zimmeruche zu ersparen. „Entweder bleibt man in einer Unterkunft und der Vermieter holt und bringt die Wanderer von und zu ihrer jeweiligen Etappe oder es wird auf Wunsch täglich eine Unterkunft im jeweiligen Zielort gebucht. Das entscheidet jeder Gast individuell“, erklärt Schuster.

Ziel der Gemeinde Groß Gerungs ist es, dass mit dem heurigen Sommer der Bärentrail auch nach Groß Gerungs führen soll. „Coronabedingt könnte sich das Projekt aber noch verzögern.“ Jedenfall seien die Rückmeldungen, die es bereits zu dieser neuen Bärentrail-Etappe gibt, sehr positiv.